

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

Hinweis an alle Hundehalter!

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter im Bereich der Gemeinde Aicha vorm Wald seinen Hund im Rathaus, Zimmer 1, Steueramt, Tel. 08544/9630-22, anzumelden hat, sofern bisher eine Anmeldung unterblieben ist.



Anmeldepflicht besteht für jeden Hund, der über vier Monate alt ist (§ 11 der gemeindlichen Hundesteuersatzung).

Sollte ein bereits angemeldeter Hund nicht mehr gehalten werden oder verzieht ein Hundehalter mit seinem Hund in eine andere Gemeinde, so ist eine Abmeldung vorzunehmen.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

Rasenmäher- und sonstige Lärmbelästigung

Nachdem in den letzten Wochen vermehrt Beschwerden über Lärmbelästigungen durch Rasenmäher und sonstige Gartengeräte im Rathaus eingegangen sind, möchten wir auf folgendes hinweisen:

Es gibt in der Gemeinde Aicha vorm Wald keine separate Rasenmäherlärm-Verordnung. **Gültig für alle ist jedoch das Bundesimmissionsschutzgesetz.**

Bitte nehmt ein wenig Rücksicht auf eure Nachbarn, Freunde und Bekannten, auch wenn nicht alles in einer eigenen Verordnung auf die Minute genau vorgeschrieben wird.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

Anleinplicht für Hunde, Hunde- und Katzenkot

Nachdem sich in der letzten Zeit die Vorfälle mit freilaufenden Hunden sehr erhöht haben und mehrere Beschwerden in der Gemeinde Aicha vorm Wald eingegangen sind, möchten wir dringend darauf hinweisen, dass es in einigen Bereichen eine Anleinplicht gibt. Diese Bereiche sind auch ausgeschildert. Der Bereich ab Rathaus mit neuem Friedhof sowie der gesamte Bereich aller Sportanlagen. Besonders auch der Bereich am Wanderweg ab Niederhammühle entlang der Ohe, an der Kläranlage vorbei bis Preßfurt.

Gleichzeitig bitten wir um Vermeidung von Hunde- und Katzenkot auf öffentlichen Grünflächen bzw. um ordentliche Entsorgung.

Leider sind auch Kinderspielplätze davon betroffen!

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Familiennachrichten
ab Seite 12



Vereinsanzeigen
ab Seite 13



Geschäftsanzeigen
ab Seite 15



Pfarnachrichten
ab Seite 24



Musikunterricht für alle – ortsnah und kompetent

Eigenes Musizieren ist ein kreatives Mittel, um Gemeinschaft zu erleben und Gefühle auszudrücken.

Die Kreismusikschule Passau bietet musikalische Bildungs- und Betätigungsmöglichkeiten für Angehörige aller Nationen, Generationen und sozialer Gruppen und ist wichtiger Bestandteil des regionalen Kulturlebens.

Die Musikschule bietet

- kontinuierliche musikalische Ausbildung für alle Altersstufen von Kleinkindern bis Senioren und Menschen mit Behinderung oder Defiziten durch qualifizierte PädagogInnen.
- Ausbildung in klassischer, zeitgenössischer, populärer und folkloristischer Musik.
- Unterricht vor Ort. (Kooperationen mit Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen und anderen Bildungs- und Kulturträgern)
- unterschiedliche finanzielle Ermäßigungen.
- öffentliche Auftrittsmöglichkeiten als wichtigen Bestandteil der Entwicklungsförderung.
- Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht.
- gemeinsames Musizieren in Orchestern, Chören, Ensembles, Gruppen und Bands.
- musikalische Weiterbildung in Seminaren, Workshops und Projekten.
- Singklassen, Bläserklassen und Instrumentalklassen an zahlreichen Schulen.

Musikalische Grundfächer

- Musikalische Früherziehung (Kindergarten)
- Musikalische Grundausbildung (1. und 2. Kl.)

Instrumentaler und vokaler Hauptfachunterricht

Dem Hauptfachunterricht sollte in der Regel der Besuch eines Grundfachs der Musikschule vorausgehen.

Mehr Informationen sowie eine Gebührenübersicht finden Sie auf www.landkreis-passau.de/musikschule

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 06.05.2021, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf
Dichtl Martin
Fieger Stefan
Kölbl Georg
Kreipl Alois
Kronschnabl Johann
Leitl Johannes
Ragaller Elfriede
Ratzinger Josef
Resch Martin
Reitberger Hermann
Schiller Wolfgang
Voggenreiter Daniela
Walter Andreas

entschuldigt

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER:

Kämmerer - Roland Hammerlindl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

PNP – Herr Josef Heisl
Geschäftsleitung – Andreas Gastinger
3 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 01.04.2021 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.



ÖFFENTLICHER TEIL

30) Bauleitplanung; Änderung des Bebauungsplanes „GE Sommerweide West – BA IV“ mittels Deckblatt Nr. 2, Aufstellungsbeschluss

Im Bebauungsplan „GE Sommerweide West – BA IV“ ist für die Parzelle 1 eine maximale Wandhöhe von bis zu 11 m – gemessen ab Urgelände festgesetzt. Der Erwerber der Parzelle 1 beantragt nun die Erhöhung dieser Wandhöhe im Westen der Parzelle auf grundsätzlich max. 12 m. Für den Großteil der Halle (ab Profil 5) soll eine maximale Wandhöhe von bis 13,50 m zugelassen werden. Begründet wird dies vor allem mit dem Verhältnis von Länge und Geländeunterschied des Grundstücks, da der Zufahrtsbereich zu dem Grundstück zwingend von Osten vorgesehen ist und die Höhe durch die Erschließungsstraße vorgegeben ist. Das geplante Bauvorhaben wurde bereits mit dem Landratsamt Passau vorbesprochen. Auch sind die unmittelbaren Grundstücksnachbarn von dem beabsichtigten Bauvorhaben informiert. Eine Beteiligung erfolgt hierzu nochmals im Zuge des Bauleitplanverfahrens.

Aufgrund der bebauungsplanabweichenden Änderungen ist es notwendig, den Bebauungsplan für die Parzelle 1 zu ändern. Der Gemeinderat beschließt deswegen, den Bebauungsplan „GE Sommerweide West BA IV“ mit Deckblatt Nr. 2 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Das Bauleitplanverfahren ist von der Verwaltung durchzuführen.

(+) 13 : 0 (-)

31) Antrag des Caritas-Frühförderungsdienstes Passau auf Fortführung des Pädagogisch-Psychologischen Dienstes (PPD) als mobiler präventiver Kita-Fachdienst für Kinder in den Kommunen des Landkreises sowie der Stadt Passau vom 22.04.2021

Der Pädagogisch-Psychologische Dienst (PPD) unterstützt Krippen, Kindergärten und Eltern bei der Früherkennung, Erziehung und Förderung von Kindern mit leichteren Entwicklungsauffälligkeiten. Als präventiver Fachdienst arbeitet der PPD eng mit den Kitas zusammen. Die Unterstützung des PPD kann völlig unkompliziert in Anspruch genommen werden: Die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern reicht aus. In unserer Kindertageseinrichtung „St. Peter und Paul“ Aicha vorm Wald wird diese Unterstützung gerade für unsere behinderten oder von Behinderung bedrohten Kinder in Anspruch genommen. Hierbei kommen die Heilpädagogen/innen und Erzieher/innen in 14-tägigen Abständen in die Einrichtung und fördern die Kinder im Bereich Sprache, allgemeine Entwicklung und Verhalten. Gleichzeitig erfolgt eine Beratung mit den Kita-Personal und der Eltern. Bis einschließlich 31.08.2021 beträgt der Förderbetrag 0,41 € pro Einwohner und Kalenderjahr (GR-Beschluss Nr. 40/2021 vom 12.05.2016).

Der Gemeinderat beschließt:

Um dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. die Weiterführung des Pädagogisch-Psychologischen Dienstes (PPD) als präventiven Fachdienst für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Passau zur ermöglichen, beteiligt sich die Gemeinde Aicha vorm Wald an der weiteren Finanzierung des Dienstes. Es wird ab 01.09.2021 und für eine Laufzeit von fünf Jahren – bis einschließlich 31.08.2026 – ein Beitrag von 0,48 € pro Einwohner und Kalenderjahr übernommen.

(+) 13 : 0 (-)

32) Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Umsetzung des Modellversuchs MiniKita Siebenmeilenstiefel, Kirchberg vorm Wald

Frau Stefanie Prausch, als Trägerin der Minikita Siebenmeilenstiefel in Kirchberg vorm Wald, stellt mit Schreiben vom 08.02.2021 Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Umsetzung des Modellversuchs Minikita in Höhe von monatlich 100,00 € für jedes Kind aus der Gemeinde Aicha vorm Wald, zusätzlich zu dem von der Gemeinde gemäß BayKiBiG zu leistenden gesetzlich vorgeschriebener Förderung. Frau Prausch begründet ihren Antrag dahingehend, dass verschiedene Zuschüsse bei der Sozialversicherung seit Januar weggefallen sind und eine Förderung in der Minikita geringer ausfällt als in der Großtagespflege.

Die Gemeinde Aicha vorm Wald leistet für jedes Kind, welche die Kindertageseinrichtung von Frau Prausch besucht, die gesetzlich vorgeschriebene kindbezogene Förderung gemäß BayKiBiG. Um hier für die Zukunft keine Bezugsfälle zu schaffen und eine Gleichbehandlung aller staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen in Sachen Förderung zu gewährleisten, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, den Antrag auf zusätzliche Förderung abzulehnen.

Der Gemeinderat beschließt, eine finanzielle Unterstützung zur Umsetzung des Modellversuchs Minikita in Höhe von monatlich 100,00 € für jedes Kind aus der Gemeinde Aicha vorm Wald zu leisten.

(+) 1 : 12 (-)
(abgelehnt)

33) Bauanträge

a) Baubuchnummer:16/2021

Bauort: FLNr. 1943/9, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 20

Baumaßnahme: Hinweis zur Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Doppelwohnhauses mit Carports

Für das Grundstück Fl. Nr. 1943/9, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 20, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

b) Baubuchnummer:17/2021

Bauort: FLNr. 2260/14, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 20

Baumaßnahme: Hinweis zur Genehmigungsfreistellung: Wohnhausneubau mit Doppelgarage

Für das Grundstück Fl. Nr. 2260/14, Gmkg. Aicha vorm Wald, Schustergarten 20, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- c) **Baubuchnummer: 18/2021**
Bauort: FLNr. 172/1, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Ring 3
Baumaßnahme: Ausbau des Dachgeschosses

Für das Grundstück FL Nr. 172/1, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Ring 3 wird ein Bauantrag für den Ausbau des Dachgeschoßes eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „WA Schulsiedlung“ und ist mittels Ortsstraße, Wasserleitung und einem Mischwasserkanal erschlossen. Zum Bebauungsplan wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für die Dachgaube und der Ansichtsfläche der Dachgaube beantragt. Die Zustimmung der Grundstücksnachbarn liegt hierzu vor.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Es wird eine Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt für:

- Dachgaube zulässig auch bei Dachneigung von 25°(statt ab 28°)
- Ansichtsfläche der Dachgaube mit ca. 6,5 m² (statt 1,5 m²)

(+) 13 : 0 (-)

- d) **Baubuchnummer:20/2021**
Bauort: FLNr. 1460, Gmkg. Aicha vorm Wald, Renholding 25
Baumaßnahme: Umbau des bestehenden Wohnhauses

Für das Grundstück FL Nr. 1460, Gmkg. Aicha vorm Wald, Renholding 25 wird ein Bauantrag für den Umbau des bestehenden Wohnhauses eingereicht. Das Grundstück befindet sich innerhalb der Ortsabrundungssatzung „Renholding“ und ist mittels Ortsstraße, Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

- e) **Baubuchnummer:21/2021**
Bauort: FLNr. 1943/8, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 15
Baumaßnahme: Antrag auf isolierte Befreiung: Errichtung der Außeneinheit der Luftwärmepumpe außerhalb der Baugrenze

Für das Grundstück FLNr. 1943/8, Gmkg. Aicha vorm Wald wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Es soll die Außeneinheit der Luftwärmepumpe außerhalb der Baugrenze errichtet werden. Laut dem rechtskräftigen Bebauungsplan „WA Kaiserfeld“ sind bauliche Anlagen grundsätzlich innerhalb der Baugrenze zulässig.

Der Gemeinderat beschließt: Zum Antrag auf Errichtung der Außeneinheit der Luftwärmepumpe außerhalb der Baugrenze wird eine isolierte Befreiung erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

- f) **Baubuchnummer:22/2021**
Bauort: FLNr. 1083, Gmkg. Aicha vorm Wald, Stolzing 5
Baumaßnahme: Nutzungsänderung einer land- und forstwirtschaftlichen Fläche in einen Lagerplatz für Granitsteine

Für das Grundstück Fl. Nr. 1083, Gmkg. Aicha vorm Wald, Stolzing 5 wird ein Bauantrag für die Nutzungsänderung einer land- und forstwirtschaftlichen Fläche in einen Lagerplatz für Granitsteine eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels Ortsstraße, Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

- g) **Baubuchnummer:23/2021**
Bauort: FLNr. 1083, Gmkg. Aicha vorm Wald, Stolzing 5
Baumaßnahme: Erwirkung einer Baugenehmigung für eine 1979 errichtete Maschinenhalle

Für das Grundstück Fl. Nr. 1083, Gmkg. Aicha vorm Wald, Stolzing 5 wird ein Bauantrag für die im Jahre 1979 errichtete Maschinenhalle eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels Ortsstraße, Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

- h) **Baubuchnummer:24/2021**
Bauort: FLNr. 1083, Gmkg. Aicha vorm Wald, Stolzing 5
Baumaßnahme: Erweiterung Stallung um einen überdachten Außenbereich (Tektur zum Bauantrag 20181639 vom 24.08.2018)

Für das Grundstück Fl. Nr. 1083, Gmkg. Aicha vorm Wald, Stolzing 5 wird ein Tekturantrag für die Erweiterung der Stallung um einen überdachten Außenbereich eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels Ortsstraße, Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

Tagesfragen und Informationen

- GR Leitl Johann:
 - Bittet um Informationen, die für die Genehmigung eines Hühnerstalles erforderlich sein können
- Bürgermeister Hatzesberger:
 - nächste Sitzung ist am Mittwoch, 16.06.2021 wieder in der Turnhalle der Schule

SITZUNGSENDE 21:35 Uhr

Hatzesberger, 1. Bürgermeister

Roland Hammerlindl, Schriftführer

AUF DER SUCHE NACH NEUEN ZIELEN?

Auch ab der
6. Klasse!

Keine Angst vor
dem **Schulwechsel!**

WSP
WIRTSCHAFTSSCHULE
PASSAU

WEGE NACH OBEN

wspassau.de 0851 - 988 170

Warmwasserverbrauch zu hoch?

Tipps und Infos des VerbraucherService Bayern

Den Wasserhahn aufdrehen und es läuft und läuft und läuft. Doch **Wasser ist ein kostbares Gut** – was wir im Alltag allzu leicht vergessen. Jeder eingesparte Liter schont die Umwelt und spart Geld. Die **Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) gibt Tipps**, auf was Sie beim **Verbrauch von Warmwasser** achten sollten. Nachdem sich ein erhöhter Warmwasserverbrauch direkt auf die Heizkosten schlägt, empfiehlt sich in jedem Fall eine **Überprüfung der Heizkostenabrechnung**.

In **Mehrfamilienhäusern mit Sammelheizungen** verteilen sich die **Kosten für Heizung und Warmwasser nach Verbrauch**. Um den persönlichen Warmwasserverbrauch zu ermitteln und mit den üblichen Durchschnittswerten zu vergleichen, benötigt **jede Wohnung einen Warmwasserzähler**. „Sparsam sind Haushalte, die **weniger als 30 Liter pro Person und Tag** verbrauchen. Wer darüber liegt, hat in der Regel **erhebliche Einsparmöglichkeiten**“, erklärt Faltermeier Johann, VSB-Energieexperte.

VSB-Energiespartipp: „**Kleine Kosten**, aber ein **großes Einsparpotenzial** bietet ein so genannter **Sparduschkopf**. Das Duschen bleibt genauso angenehm und der volle Strahl erhalten, obwohl Sie viel weniger Wasser verbrauchen“, so Faltermeier. Ein Sparduschkopf kostet etwa **20 Euro**, spart aber **bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs**. Beim Kauf gilt es zu beachten, dass der Duschkopf einen **Wasserdurchfluss (Schüttmenge) von weniger als neun Liter pro Minute** hat. Der Clou: Der Sparduschkopf mischt einfach Luft unter.

Wenn Sie wissen möchten, ob **Ihre Heizkostenabrechnung oder die Nachzahlung zu hoch sind**, lassen Sie sich **individuell beraten**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern bewertet die Verbrauchsdaten Ihrer Heizkostenabrechnung. Sie ist je nach Beratungsangebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 Euro). Persönliche Beratungen finden derzeit und im Rahmen geltender Vorschriften nur eingeschränkt statt. Terminvereinbarung unter Tel. 0800-809 802 400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Infos unter www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Roboter statt Handstaubsauger

Arbeits erleichterung oder Kostenfalle?

Bodenstaubsauger mit Staubbeuteln gehören in Deutschland nach wie vor zu den beliebtesten Staubsaugermodellen. Doch auch **Staubsaugerroboter erfreuen sich**, trotz teilweise hoher Preise, **wachsender Beliebtheit**. Die kleinen Haushaltshelfer versprechen, die ungeliebte Arbeit von allein zu bewerkstelligen. **Was es vor dem Kauf zu beachten gilt**, erklärt der **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**.

Ob ein Saugroboter die Hausarbeit wirklich zufriedenstellend erledigt, ist vor allem von der Wohnung abhängig. Die Geräte werden zwar immer besser und vielseitiger, aber **nicht jeder Roboter ist für alle Räumlichkeiten geeignet**. „Jede **Erhöhung mit mehr als drei Zentimetern** stellt meist ein unüberwindbares Hindernis dar. Viele Geräte haben schon mit einer **normalen Türschwelle** ein Problem. Auch ein **verwinkelter Grundriss mit vielen Ecken** verwirrt den Roboter“, erklärt Ulrike Birmoser, Hauswirtschaftsmeisterin beim VSB. Bei modernen, teuren Geräten besteht zwar die Möglichkeit, **mit Hilfe einer App den Grundriss einzuprogrammieren**, damit diese in einer bestimmten Reihenfolge saugen, aber **Ecken oder Möbel lösen dennoch die Sensoren aus und bringen den Roboter zum Stehen oder Wenden**.

Hochpreisige **Laserroboter oder mit Videokamera** ausgestattete Geräte haben hier einen Vorteil gegenüber den billigeren älteren Modellen. Dafür haben diese Geräte **Schwierigkeiten in schlecht ausgeleuchteten Wohnungen** und in **Räumen mit wenig Möbeln**, da Ihnen die Orientierung fehlt. Mit Videokamera ausgestattete Geräte kommen nicht unter **niedrige Möbel** und auch **dicke Teppiche** schaffen die kleinen Geräte nur schlecht. Die nächste Generation an Robotern bietet neben der **Saug- auch eine Wischfunktion**. Die Bürsten sind hier allerdings regelmäßig auszutauschen, was **erhebliche Folgekosten** nach sich zieht. Damit die Saugroboter gut funktionieren, empfiehlt sich **nach jedem Einsatz die Reinigung des Gerätes**.

„Wer mit der Anschaffung eines Saugroboters liebäugelt, sollte sich vorab auf jeden Fall über die **Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle gut informieren**, denn **gute Geräte sind nicht billig**“, rät Birmoser.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp: [Wenn der Staubsauger nicht mehr saugt](#)

- - -

Fahrradprüfung in der 4. Klasse

Fleißig trainierten die Kinder der 4. Klasse in den letzten Wochen für die anstehende Fahrradprüfung. Da die Polizei insgesamt nur dreimal zum Üben mit den Kindern kam, durften die 4. Klässler ihre eigenen Fahrräder zweieinhalb Wochen lang in die Schule mitnehmen und im praktischen Training auf dem Übungsplatz am Pausenhof die wichtigsten Verkehrssituationen durchspielen. Fast täglich wurde in den HSU- Stunden mit den Kindern geübt. Beim dritten Besuch der Polizei fand die Fahrradprüfung statt. Die Übung hat sich gelohnt! Erfreulicherweise haben alle Kinder ihre praktische Prüfung bestanden und können sich über ihren "ersten Führerschein" freuen. Wir gratulieren den Kindern natürlich ganz herzlich dazu.

(Tanja Puffer)



Vergelt`s Gott!

Eine großzügige Spende kam der Grundschule vom hiesigen Frauenbund unter der Leitung von Barbara Westermeier und Daniela Voggenreiter zugute.

Für den Religionsunterricht bekamen wir folgende Unterrichtsmaterialien:

- Lehrerhandbücher
- ein sog. Kamishibai, mit dem den Kindern Bilderbücher wie auf einer kleinen Bühne präsentiert werden können
- Egli-Puppen, mit denen Geschichten aus der Bibel nachgespielt werden können
- und bunte Farbkreuze für die Klassenzimmer.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Frauen, besonders dem Vorstandsteam!

Es ist ein besonderes Zeichen, dass sich der Frauenbund in dieser Form um die religiöse Erziehung der Kinder kümmert.

Je nachdem wie sich die Situation in den nächsten Monaten entwickelt, wollen wir auch mithilfe der engagierten Aichaer Frauen einen eigenen Gebets- und Ruheraum an der Grundschule einrichten.



- - -

Känguru- Rechen-Wettbewerb 2020/21

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer trotz Corona viele SchülerInnen an dem weltweiten Mathe-Test "Känguru-Wettbewerb" teil.

Aus der 3. Klasse waren es 11, aus der 4. Klasse 8 Kinder, die sich mit Tüfteln, kniffligen Rätsel- und Matheaufgaben freiwillig beschäftigten und messen lassen wollten.

Das ist schon einmal ein großes Kompliment wert!

An unserer Schule ergab das Ergebnis, das wir vom deutschen Organisator, der Humboldt- Universität Berlin, erhielten, dass drei Kinder mit gleicher Punktezahl den 2. Platz erreichten:

Das waren aus der 3. Klasse Franziska Kurz und aus der 4. Klasse Lea Sterner und Johannes Bürgermeister. Schulsieger wurden aus der 4. Klasse Carina Kroiß und Lukas Eckerl. Sie beide hatten zwar weniger Punkte, als die oben genannten, konnten aber überzeugen, weil sie die meisten Aufgaben hintereinander richtig gelöst hatten.

Alle Sieger bekamen von ihrer Klassenlehrerin Preise überreicht. Jeder einzelne Teilnehmer erhielt einen "Mitmach-Preis".

Wir freuen uns, dass wir so viele mathebegeisterte SchülerInnen in Aicha haben! Weiter so!



Caroline Kotz, Rin

- - -



Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.

Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.

Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: 15. Januar bis 25. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit. Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? **Weitere Informationen bei:**

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

- - -

"Streifenmuster" für Biene und Co.: Straßenmeisterei setzt neues Mähkonzept um

Wie jedes Jahr mähen die Straßenmeistereien des Staatlichen Bauamts Passau im Frühling und Sommer die Straßenränder und Böschungsfächen entlang der Straßen. Doch dieses Jahr ist etwas anders: Um die sogenannten Straßenbegleitflächen ökologisch aufzuwerten, wird ein neues Mähkonzept umgesetzt. Dabei werden an geeigneten Stellen Grünstreifen nur teilweise gemäht, um Rückzugsflächen für Insekten zu erhalten.

Staatliches Bauamt
Passau

- - -

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 14/2021 (10.07.-23.07.2021)

Zeit des Abschieds

Nach drei wertvollen Jahren als Pastoralreferent im Pfarrverband Fürstenstein werde ich ab September eine neue Stelle im Bischöflichen Ordinariat Passau antreten. Als Referent für Sakramentenpastoral bin ich dann betraut mit der Koordination und Entwicklung der neuen Firmung ab 16 und vieler weiterer Projekte in der Diözese Passau. Zudem werde ich im Referat Ehe Familie Kinder mitarbeiten, um dort verschiedene Angebote der Familienpastoral zu erstellen und zu begleiten. In beiden Bereichen bin ich schon seit vielen Jahren tätig.

So sehr ich mich auf diese neuen Aufgaben freue, so sehr schmerzt auch der Abschied von der Pfarrseelsorge. Viele Tätigkeiten, besonders die Krankenkommunionen und der Beerdigungsdienst, sind mir ans Herz gewachsen. Tröstlich ist, dass ich ja weiterhin im Pfarrverband lebe und damit nicht aus der Welt bin.

Danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Pfarrteam für die gute Zusammenarbeit. Besonders hervorheben möchte ich die Fürstensteiner Sekretärinnen Christina Baier, Gabi Grymer und Lydia Zitzelsberger, neben denen ich mein Büro hatte und die mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Eine besondere Freude war für mich auch immer die Zusammenarbeit mit den Mesnerinnen und Mesnern und den Pädagoginnen in den Kindergärten.

Mein Dank gilt zu guter Letzt auch den unzähligen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pfarrverbandes in den Pfarrgemeinderäten, bei den Ministrantinnen und Ministranten, in den Familiengottesdienstteams, in der Sakramentenvorbereitung, in den Sachausschüssen, usw. Namen zu nennen, würde hier den Rahmen sprengen, aber sicherlich ergeben sich noch Gelegenheiten für einen persönlichen Abschied.

Abschließend möchte ich meiner Nachfolgerin einen guten Beginn und Gottes Segen für ihre Arbeit wünschen. Ohne den ist der Seelsorge aller vergebens.

Otto Penn
Pastoralreferent

Gottesdienst in Nammering

Am **Mittwoch, den 14.07.2021** entfällt der Gottesdienst in Nammering wegen Dies.

900 Jahre Pfarrei Aicha vorm Wald

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB anlässlich des Jubiläums „900 Jahre Pfarrei Aicha vorm Wald“ am Samstag, den 17.07.2021 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Aicha v.W.

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zur Ausstellungseröffnung: „**900 Jahre Pfarrei Aicha vorm Wald – 900 Jahre unter dem Schutz Mariens**“ eingeladen.

Hinweise zum Kirchgeld

In den nächsten Tagen werden Sie noch einen Brief Ihrer Kirchengemeinde mit einer Aufforderung zur **Bezahlung des Kirchgeldes** erhalten. Mit dem Kirchgeld entrichten Sie einen Teil der Kirchensteuer, der **direkt an Ihre Pfarrei vor Ort** geht. Dafür ist in Bayern die amtliche Kirchensteuer um ein Prozent niedriger als in den anderen Bundesländern. Wir bitten Sie recht herzlich, **durch Ihren Kirchgeldbeitrag die vielfältigen Dienste unserer Pfarrgemeinden zu unterstützen und zu ermöglichen!** Ihnen allen bereits jetzt schon ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Da alle über 18-jährigen Personen einer Pfarrei automatisch den Kirchgeldbescheid zugestellt bekommen, möchten wir darauf hinweisen, dass das Kirchgeld nach den Bestimmungen des Kirchensteuergesetzes von den in der Kirchengemeinde wohnenden Katholiken zu entrichten ist

- die zu Beginn des Erhebungsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- deren Brutto-Einkünfte mehr als 1.800,- € im Jahr betragen.

Personen (Studenten, ...), die keine oder geringere Einkünfte haben, können den Kirchgeldbescheid als gegenstandslos betrachten.

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 25.07.2021 / 11:30	So., 01.08.2021 / 11:30	Sa., 14.08.2021 / 14:00	Sa., 31.07.2021 / 14:00
Sa., 21.08.2021 / 14:00	Sa., 28.08.2021 / 14:00	So., 12.09.2021 / 11:30	So., 29.08.2021 / 11:30
So., 26.09.2021 / 11:30	So., 19.09.2021 / 11:30	Sa., 16.10.2021 / 14:00	Sa., 25.09.2021 / 14:00
Sa., 30.10.2021 / 14:00	Sa., 02.10.2021 / 14:00	So., 21.11.2021 / 11:30	So., 24.10.2021 / 11:30
So., 28.11.2021 / 11:30	So., 07.11.2021 / 11:30	Sa., 18.12.2021 / 14:00	Sa., 20.11.2021 / 14:00
So., 19.12.2021 / 11:30	Sa., 04.12.2021 / 14:00	So., 16.01.2022 / 11:30	So., 12.12.2021 / 11:30
Sa., 22.01.2022 / 14:00	So., 02.01.2022 / 11:30		Sa., 08.01.2022 / 14:00
	Sa., 29.01.2022 / 14:00		

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (24.07. – 06.08.2021) ist **Mittwoch, der 14.07.2021**

Gottesdienstordnung

Samstag, 10.07.		Hl. Knud, König v. Dänemark, Hl. Erich, König v. Schweden
Eging	9.00 Uhr	Heiliges Amt - feierliche Erstkommunion d. Klasse 4a
Eging	10.30 Uhr	Heiliges Amt - feierliche Erstkommunion d. Klasse 4b
Eging	17.00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder d. Klasse 4a
Eging	18.00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder d. Klasse 4b
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt Geschwister Rimböck m. Fam. f. Eltern / Fam. Eder/Walter f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. u. verst. Angehörige
Thannberg	19.00 Uhr	Heiliges Amt Renate Gotzler m. Fam. f. herzensgute Mama, Schwiegerm. u. Oma Karolina Schaffner / Geschwister Sobota f. Tante Theresia Kufner / Berta Kufner, Perling f. Resi Kufner / Günther u. Erna Baumann, Solla, f. Roland Hoffmann / Christiane Preiß f. Josef Jedersberger / Fam. Brigitte Donaubauber f. Eltern Andreas u. Maria Kaltenecker z. Stg.

<u>Sonntag, 11.07.</u>		15. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Fürstenstein	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / E.g.P. f. Alois Fürst z. Stg. / Monika Feichtinger f. Onkel Karl Schlattl / Marille Götz f. Schwägerin Rosina Eder / Alois, Anna u. Monika Markl f. Emma Marchl u. Max Himpl / Hans u. Petra Koller f. Nachbarn Norbert Schmid
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Josef Winter f. Vater, Schwiegerv. u. Opa u. Schwester u. Schwägerin z. Stg. / Georg u. Hildegard Scholler f. Freund Josef Bauer / Geschwister Stadler, Schilding f. Eltern z. Stg. / Josef Betz f. Vater z. Stg. / Rosmarie Klenner f. Mutter z. Stg. u. f. verst. Tanten und Onkeln
Eging	9.00 Uhr	Heiliges Amt - feierliche Erstkommunion der Klasse 3a
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Alois Bumberger f. Mutter, Schwiegerm. u. Oma Veronika Bumberger / Natalie, Christina, Daniel, Stefan, Tobias u. Janina f. Ib. Opa u. Uropa Jakob Preis / Maria u. Josef Kohlhofer f. Ib. Bruder u. Schwager Jakob Preis / Fam. Otto Witschital f. gt. Freund Rudolf Doletschek / Fam. Rudi Koller f. Johann Eckmüller
Eging	10.30 Uhr	Heiliges Amt - feierliche Erstkommunion d. Klasse 3b
Eging	17.00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder d. Klasse 3a
Eging	18.00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder d. Klasse 3b
<u>Montag, 12.07.</u>		<u>Montag der 15. Woche im Jahreskreis</u>
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 13.07.</u>		<u>Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde, Kaiserpaar</u>
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe Pascal Maurer f. alle armen Seelen / Fam. Richard Wax f. Walter Obermeier / Therese Pellkofer f. Michael Seider / Fam. Sixtus Laqua f. Schwester Christa z. Stg. / Reinhard, Heidi u. Robert m. Fam. f. Tante Emma Biereder
<u>Donnerstag, 15.07.</u>		<u>Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer</u>
Thannberg	19.00 Uhr	Heilige Messe Monika u. Michael Baumann f. Mathilde Koczubik / Fam. Hermann Schafhauser f. Mathilde Koczubik / Fam. Georg u. Rita Preis f. Hermine Schafhauser / Maria Feichtinger f. Hermine Schafhauser / Rosemarie Langmeier f. Cousine Hermine Schafhauser / Fam. Johann Öttl f. Erna Zankl
<u>Freitag, 16.07.</u>		<u>Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel</u>
Weferting	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Martina Weikelstorfer f. gt. Freundin Cordula Kroiß
<u>Samstag, 17.07.</u>		<u>Samstag der 15. Woche im Jahreskreis</u>
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Heiliges Amt - Festgottesdienst zum Jubiläum "900 Jahre Pfarrei Aicha v.W." mit H.H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB anschließend Ausstellungseröffnung: „900 Jahre Pfarrei Aicha vorm Wald – 900 Jahre unter dem Schutz Mariens
Oberpolling	19.00 Uhr	Heiliges Amt Josef u. Resal Neudorfer f. Vater, Schwiegerv. u. Opa Josef Neudorfer / Thomas u. Carina Obermeier f. Opa Josef Neudorfer // Marlene Kraus f. Firmpatin Hedwig Eder / Resi Eckl, Winzer, f. Tante Hedwig Eder / Angela Obermeier m. Edwin f. Bruder u. Onkel Josef Straßburger z. Stg.
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt Angelika Hufnagl f. Mutter Katharina z. Gtg. / Geschwister Schießl m. Fam. f. Hildegard Hartl / Geschwister Schießl m. Fam. f. Hilde Vogt / Maria Ruckerbauer u. Christa Tietz f. Hilde Vogt / Maria Mautsch m. Fam. f. ehem. Nachbarin Hilde Vogt / Fam. Oskar Blüml f. Hilde Vogt / Geschw. Schießl m. Fam. f. Ib. Bruder u. Onkel Alois Schießl z. Stg. / Fam. Gsödl f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm. u. Oma Anna Gsödl z. Stg. / Fam. Franz Schwarzbach f. Ib. Sohn u. Bruder z. Stg. / Geschwister Döttl m. Fam. f. Ib. Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. 85. Gtg. u. f. verst. Angehörige / Fam. Josef Straubinger f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern / Susanne Sattler u. Sebastian m. Fam. f. Ib. Ehemann, Vater u. Opa Koni z. Stg. / Maria Wiesenbauer m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Maria Seidel z. Gtg.

Sonntag, 18.07.		16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Thannberg	8.30 Uhr	Heiliges Amt Albert Unrecht f. Ib. Vater Albert Unrecht / Rosa Endl m. Kindern f. Bruder u. Onkel Albert Unrecht / Fam. Michael Blohm f. Nachbarin Theres Müller / Xaver Liebwein u. Fam. Edeltraud Loibl f. Ehefrau, Mutter, Schwiegerm. u. Oma z. Stg. / Xaver Liebwein u. Fam. Josef Loibl f. Johann Öttl / Hannelore Käser f. Kath. u. Johann Öttl u. Roland Hoffmann / Geschwister Mader f. gt. Nachbarn Johann Öttl / Fam. Obermeier f. Tante Resi
Fürstenstein	10.00 Uhr	Heiliges Amt Sonja Hofbauer f. Franz Sporrer u. alle armen Seelen / Ria Grymer m. Kindern f. Schwester Gerlinde u. Schwager Michael z. Stg. / Hildegard u. Michael Weber f. Michaela z. Gtg. u. Christopher z. Ntg. / Hildegard u. Michael Weber f. Edda Domani-Wagner / Hildegard u. Michael Weber f. Josef Neudorfer / Fam. Fritz Weber f. Michaela Weber z. Gtg. u. verst. Angehörige / Fam. Fritz Weber f. Christopher Weber z. Ntg. u. verst. Angehörige / Fam. Maisner f. Edda
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt Josef u. Heidi Thaler f. Frieda Schiffel / Fam. Katharina Bernkopf f. Ehemann, Vater u. Opa z. Gtg.
Fürstenstein	11.30 Uhr	Taufe der Kinder Emilian Manuel Kronawitter und Klara Städele
<u>Montag, 19.07.</u>		<u>Montag der 16. Woche im Jahreskreis</u>
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 20.07.</u>		<u>Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrerin</u>
Oberpolling	19.00 Uhr	Heilige Messe Leni Seidl f. Josef Gsödl / Josef Alfery, Hengersberg, f. Hedwig Eder / Reinhard u. Irmgard Bellmann z. Ehren d. Heiligsten Dreifaltigkeit / Jakob Schneider f. Johann Preitschaft / Jakob Schneider f. Erich Fink / Marianne Neumeier f. Schwester z. 2. Stg. / Siegrid Klessinger m. Kindern f. Schwägerin u. Tante Emma Marchl
<u>Mittwoch, 21.07.</u>		<u>Hl. Laurentius v. Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer</u>
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Hans Feichtinger f. Johann Eckmüller / Anna u. Helga Obermeier f. Johann Eckmüller / Fam. Bommel f. verst. Angehörige / Maria Preis f. Eltern Jakob u. Maria Wimmer z. Gtg.
<u>Donnerstag, 22.07.</u>		<u>Hl. Maria Magdalena</u>
Eging	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Rita Duschl f. Nachbarin Maria Kufner / Josef Ratzenböck f. Maria Kufner / Geschwister Schießl m. Fam. f. Ib. Opa Michael Hartl z. Stg. / Fam. Erich Donaubaue f. Karolina Schaffner / Fam. Josef Straubinger f. Hilde Hartl / Kath. Frauenbund f. Maria Ortner u. verst. Mitglieder / Katharina Stetter f. Johann Murr
<u>Freitag, 23.07.</u>		<u>Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin</u>
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Hausladen u. Reitberger f. Georg Stauder / Fam. Siegfried Bürgermeister f. Onkel Hans Stadler / Fam. Luise Grubmüller f. verst. Angehörige / Lidwina Sterner f. Maria Berger

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf
Pfarrvikar Sijil Muttikkal

Tel.: 08504 1608
Tel.: 08544 386
Mobil: 0175 6764161

E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de

Pastoralreferent Otto Penn
Pastoralreferentin Eva Reif
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:

Tel.: 08504 5101
Tel.: 08504 957118
Tel.: 08504 1608

E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger
Pfarrbüro Eging am See
Monika Holler

Tel.: 08544 1877

E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de